Vorlagen-Numme	ſ
	1395/2013

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	29.04.2013

AN/0472/2013 Stadtklimaprojekt der Stadt Köln für die Jahre 2010 - 2012

Die Verwaltung wird gebeten, Fragen zur Klimamessstation des Deutschen Wetterdienstes und zum Forschungsprojekt Klimawandelgerechte Metropole Köln, Köln_21 zu beantworten.

Antwort der Verwaltung:

1. Gibt es weitere derartige Klimamessstationen im Stadtbezirk Rodenkirchen für das Stadtklimaprojekt ?

Nein, für das Projekt Köln_21 existiert im Stadtbezirk Rodenkirchen nur die Station auf dem Sürther Feld (Am Feldrain) und die wird im Mai abgebaut, weil das Projekt in diesem Jahr abgeschlossen wird.¹

2. Liegen inzwischen Ergebnisse dieses Stadtklimaprojektes für den Stadtbezirk vor?

Das Projekt befindet sich derzeit in der Endphase. Die Klimamessstationen im Stadtgebiet werden sukzessive abgebaut. Mit dem Stadtklimamodell des Deutschen Wetterdienstes wurden mittels eines kleinräumigen Flächenrasters von etwa 100 Metern Berechnungen der Klimaentwicklung bis zum Jahr 2050 durchgeführt. Eingesetzt wurde das Mikroskalige Urbane Klima-Modell, MUKLIMO_3. Anhand dieser Modellrechnungen, wurden detaillierte Aussagen zu Temperatur und Wärmebelastungszonen in Köln ermittelt. Derzeit werden aus den vorhandenen Daten Karten für den Endbericht erstellt. Dabei stehen die Hitzetage (größer 30°) und die Sommertage (größer 25°) im Fokus. Der Endbericht wird auch Planungsempfehlungen enthalten. Hierzu findet gerade eine verwaltungsweite Abstimmung statt.

Der Endbericht wird bis zum Herbst fertig gestellt und vom Landesumweltamt gedruckt.

3. Wann kann die BV Rodenkirchen mit der Vorlage und den Erläuterungen zu den Ergebnissen des Stadtklimaprojektes für unseren Stadtbezirk rechnen?

Wie unter 2. dargestellt ist bis zum Herbst mit dem abgestimmten Endbericht zu rechnen. Dieser wird der BV 2 unaufgefordert zur Kenntnis gegeben.

¹ Im Rahmen des Stadtklimaprojektes Klimawandelgerechte Metropole Köln wurden im gesamten Stadtgebiet 12 Klimamessstationen seitens des Deutschen Wetterdienstes (DWD) aufgestellt. An diesen Stationen wurden meteorologische Daten wie Temperatur, Feuchte, Wind, Niederschlag und Sonnenstrahlung gemessen. Zudem wurden meteorologische Daten der vier Landesstationen, die im Rahmen der Luftreinhalteplanung messen, für das Projekt genutzt.